



Verantwortung
ERDE



168/2024
Die GRÜNEN

Villach Hans Gasser
Platz 3
9500 Villach
04242 25594
villach@gruene.at

Eingelangt am: 29/11/24
Entgegengenommen
von: *Beate Sondiessner*
Dringlichkeit zuerkannt: ja nein

An den Gemeinderat der Stadt Villach
Rathausplatz 1
9500 Villach

Villach, 29. November 2024

angenommen mit Stimmen von:

abgelehnt mit Stimmen von:

Enthaltungen:

Antragsnummer:

Selbständiger Antrag nach § 41 Villacher Stadtrecht

„Studie zur Erhebung des Phänomens der Obdachlosigkeit in Villach“

Adäquates Wohnen ist eine Grundvoraussetzung für ein menschenwürdiges Leben. Das ist durch verschiedene Gesetze im Verfassungsrang (z.B. Europäische Menschenrechtskonvention, Artikel 8 oder internationalen Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte (IPwskR), Artikel 11(1)) festgehalten.

Im Jahr 2023 waren dennoch rund 20.600 Personen in Österreich als wohnungslos registriert. Obdach- oder Wohnungslosigkeit entsteht in der Regel durch eine Kombination aus persönlichen, sozialen und strukturellen Faktoren. Oftmals sind steigende Lebenserhaltungskosten, Arbeitslosigkeit, Trennungen, psychische oder physische Erkrankungen der Auslöser. Unabhängig von den Ursachen ihres Schicksals haben Menschen, die in Notsituationen geraten sind, das Recht auf die Anerkennung ihrer Würde, auf Solidarität, Empathie und auf Unterstützung.

Villach ist die einzige größere Stadt in Österreich, in der es keine aufsuchende Sozialarbeit und ambulante Hilfestellungen für Obdachlose auf der Straße, beziehungsweise auch keine niederschwellige Notunterkunft für Erwachsene gibt. Seit Jahren belegen Berichte, Fotos und Videos, dass Menschen in Villach bei Kälte im Freien schlafen. Das ist eine Tatsache, obwohl es die Möglichkeit gäbe, über das Kältetelefon akut wohnversorgt zu werden.

Diese Diskrepanz, dass das bestehende Angebot die von Obdachlosigkeit betroffenen Personen offensichtlich nicht anspricht, fordert einen genaueren Blick auf die Situation.

Dementsprechend sollte die Stadt Villach agieren und eine Studie in Auftrag geben, die sowohl die Passgenauigkeit des bestehenden Angebotes als auch eventuelle Versorgungslücken im Bereich der Obdachlosigkeit untersucht. Das Ziel ist es den Wohnbedarf von Personen in Wohnungsnot zu kennen und sie somit lebensweltorientiert zurück in die eigenen vier Wände zu begleiten.

Die Grünen und die Fraktion Verantwortung Erde stellen daher den Antrag – der Gemeinderat möge beraten und beschließen:

Die Stadt Villach möge eine Studie in Auftrag geben, die das Phänomen der Obdachlosigkeit in Villach evaluiert und anhand der Ergebnisse entsprechende Schritte setzt.

KARIN HERKNER

TARJANN Harbert

JOUITHOU SEGWITZ

DIKRASERDAN

DOBERNIG GERALD